

Ergebnisniederschrift

(VV/19.V.)

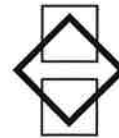
**über die Sitzung der Verbandsversammlung
der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation**

**am Freitag, 02.10.2020, 16:00 Uhr bis 16:47 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
des Landratsamtes Kranichstein,
Jägertorstraße 207,
64289 Darmstadt**

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Mitteilungen des Verbandsversammlungsvorsitzenden
2.	Anträge und Anfragen (Sachstand) Vorlage: 1366-2020/DDN
3.	Bericht des Vorstandsvorsitzenden Vorlage: 1364-2020/DDN
4.	On-Demand-Shuttle im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1354-2020/DDN
5.	Neues Verkehrskonzept Straßenbahn Vorlage: 1355-2020/DDN
6.	Jahresbericht 2017 Vorlage: 1356-2020/DDN
7.	Änderung der Geschäftsordnung der Geschäftsführung Vorlage: 1360-2020/DDN
8.	Mehrbestellungen zum Fahrplanwechsel Vorlage: 1363-2020/DDN
9.	Ausbau Odenwaldbahn Vorlage: 1365-2020/DDN

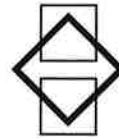
VV/19./V.	02.10.2020	
Gremium	Niederschrift	2/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Anwesende	
Mitglieder	
Dr. Jürgen Deicke	
Gudrun Deutschler	
Boris Freund	
Dr.-Ing. Wolfgang Gehrke	
MdL Heike Hofmann	
Tim Huß	
Gudrun Kirchhöfer	
MdL Irmgard Klaff-Isselmann	
Oliver Lott	ab TOP 9
Alexander Ludwig	Verbandsversammlungsvorsitzender
Karl-Heinz Prochaska	
Sebastian Schmitt	
Rainer Schönenberg	
Ellen Schüßler	
Olaf Sigmund	
Oliver Stienen	
Dr. Walter Sydow	
Tobias Träxler	
stv. Mitglieder	
Prof. Dr. Ingo Jeromin	Vertreter Dr. Albrecht Achilles
Thomas Lindgren	Vertreter Hans Mohrmann
Verbandsvorstand	
Robert Ahrnt	Vorstandsvorsitzender
Heiko Handschuh	
Jörg Lautenschläger	SGB-Vorsitzender
Stefan Opitz	

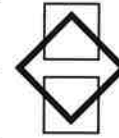
VV/19.IV.	02.10.2020	
Gremium	Niederschrift	3/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Anwesende	
Marianne Streicher-Eickhoff	
Dagmar Wucherpennig	
Verwaltung	
Matthias Altenhein	DADINA
Ilona Jäger	
Michael Kurrer	Stadt Darmstadt
Fahrgastbeirat	
Bernd Rohrmann	FBR-Vorsitzender
Uwe Schuchmann	stv. FBR-Vorsitzender

VV/19./V.	02.10.2020	
Gremium	Niederschrift	4/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Protokoll des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Mitteilungen des Verbandsversammlungsvorsitzenden**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Der Verbandsversammlungsvorsitzende Alexander Ludwig begrüßt die Damen und Herren der Verbandsversammlung, die Mitglieder des Vorstandes sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest:

1. Die Einladung mit Beratungsunterlagen erfolgte am 18.09.2020 und damit fristgerecht.
2. Auf die heutige Sitzung wurde mit Bekanntmachung vom 24.09.2020 im Darmstädter Echo hingewiesen. Die Vertreter der Presse sind eingeladen.
3. Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der VV/18./V. Sitzung wurden nicht erhoben.
5. Die Tagesordnung wird wie folgt beraten:

T A G E S O R D N U N G

1. Mitteilungen des Verbandsversammlungsvorsitzenden
2. Anträge und Anfragen (Sachstand)
3. Bericht der Vorstandsvorsitzenden
4. On-Demand-Shuttle im Landkreis Darmstadt-Dieburg
5. Neues Verkehrskonzept Straßenbahn
6. Jahresbericht 2017
7. Änderung der Geschäftsordnung der Geschäftsführung
8. Mehrbestellungen zum Fahrplanwechsel
9. Ausbau Odenwaldbahn

VV/19./V.	02.10.2020	
Gremium	Niederschrift	5/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.: 1366-2020/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Anträge und Anfragen (Sachstand)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

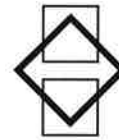
Zu dem in der Sitzung VV/19./V. beschlossenen Antrag zur **Verbindung Wiesbaden – Aschaffenburg** hat der RMV wie folgt Stellung genommen:

Die Gleisverbindungen sowie Leit- und Sicherungstechnik ermöglichen es nicht, dass an Darmstadt Hauptbahnhof vorbeifahrende Direktfahrten in Darmstadt Nord halten. Zugfahrten zwischen Weiterstadt und Darmstadt-Kranichstein können ausschließlich über die Güterstrecke geführt werden, die keine Bahnsteige hat. Die Verstärkerlinie wäre nur ohne Halt in Darmstadt möglich und würde damit kein entsprechendes Fahrgastpotenzial erreichen. Desweiteren stehen im Knotenpunkt Mainz keine weiteren Gleiskapazitäten für die Einrichtung eines zusätzlichen Fahrtenangebotes zur Verfügung. Im Gegensatz zur RheingauLinie sind auf der Linie RB75 nach Erhöhung der Kapazitäten im Rahmen der Neuvergabe und der Einrichtung des halbstündlichen Fahrtenangebotes keine Kapazitätsengpässe bekannt. Der RMV sieht daher keine Grundlage und keinen Bedarf, die Einrichtung der vorgeschlagenen Verstärkerlinie zu verfolgen. Die Linie RB75 bildet in der heutigen Fahrplanstruktur gute Verknüpfungen im Korridor zwischen Wiesbaden, Mainz, Darmstadt und Aschaffenburg.

Zur Beschleunigung der Verbindung zwischen Wiesbaden und Darmstadt ist im Rahmen des Ausbaus der Wallauer Spange sowie der Neubaustrecke Rhein-Main/Rhein-Neckar die Einführung eines Hessen-Express über Frankfurt Flughafen konzipiert. Das zusätzliche Fahrtenangebot ist allerdings aufgrund der ausgelasteten Bestandsstrecken nur im Zusammenhang mit dem Infrastrukturausbau möglich.

Anlage: Anträge und Anfragen – Sachstand September 2020

VV/19./IV.	02.10.2020	
Gremium	Niederschrift	6/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.: 1364-2020/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Bericht des Vorstandsvorsitzenden**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

In der Aussprache:

Es werden eine Reihe von Nachfragen gestellt. Die Antworten zu den Anfragen von **VVertr. Prochaska** werden der Niederschrift beigelegt.

VVertr. in Hofmann hält es für wichtig, dass die DADINA in der neuen Gesellschaft Stradadi vertreten ist.

Auf Nachfrage von **VVertr. Schmitt** wird bestätigt, dass der vorliegende Quartalsbericht die „Coronazahlen“ nicht im vollen Umfang enthält.

Bericht:

1. Quartalsberichte I und II/2020

Als Anlage sind die Quartalsberichte I und II des Jahres 2020 beigelegt.

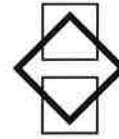
2. Haltestellenausbau

Der barrierefreie Haltestellenausbau gestaltet sich bezüglich der Arbeitsbelastung bei der DADINA deutlich aufwendiger, als bisher. Dies beginnt bereits bei der Abstimmung der Planung mit Hessen mobil. Außerdem sind die direkten Anwohner von Haltestellen immer weniger bereit, eine ausgebaute Haltestelle vor ihrem Grundstück zu akzeptieren und scheuen ggf. auch nicht davor zurück, den Rechtsweg zu beschreiten. Auch die Abstimmung mit den Kommunen und den Bauunternehmen ist aufwendig. Deshalb soll ein Teil der ca. 30 Haltestellen des GVFG-Antrages 2020 erst in 2022 gebaut werden, dadurch verschiebt sich auch die finanzielle Belastung des Landkreises.

3. Auswirkungen Corona-Pandemie

Ab dem 17.08.2020 wurde der Nachtverkehr wieder eingerichtet, sodass bis auf den Stundentakt des AIRLiners und dem Wegfall einiger Fahrten auf der Linie KU wieder der normale Fahrplan gefahren wird. Es wurden in allen Busse Vorrichtungen (überwiegend Plexiglasscheiben) installiert, um den Vorneeinstieg und den Fahrkartenverkauf wieder zu ermöglichen. Nach aktuellem Stand wird davon ausgegangen, dass die Einnahmenverluste in 2020 in Höhe der Werte des Einnahmenaufteilungsverfahrens 2019 von Bund/Land/RMV ausgeglichen werden. Einsparungen durch corona-bedingte Minderleistungen der Verkehrsunternehmen sind gegenzurechnen. Es besteht die Aussicht, dass es auch für 2021 Ausgleichsmittel geben wird, dies ist aber noch nicht gesichert. Das Land Hessen hat die Verkehrsunternehmen aufgefordert, zusammen mit den zuständigen Ordnungsbehörden

VV/19.IV.	02.10.2020	
Gremium	Niederschrift	7/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

verstärkt Maskenkontrollen in den ÖPNV-Fahrzeugen durchzuführen. Es wird u. a. von Elternseite teilweise gefordert, in der Hauptverkehrszeit zusätzliche Busse einzusetzen, damit die Busse nicht so voll sind, bei den Verkehrsunternehmen stehen aber zu diesen Zeiten kaum Busse und Fahrer zur Verfügung. Auch der Einsatz von Reisebussen wird geprüft. Eine nachhaltige Lösung der Problematik kann aber aus Sicht der DADINA nur durch eine Anpassung und Staffelung der Schulzeiten erreicht werden. Hierzu ist die DADINA auch mit den Schulämtern im Gespräch.

4. Fahrplanänderungen zum 17.08.2020

Zum 17.8.2020 wurden verschiedene kleinere Fahrplanänderungen durchgeführt. So wurde u. a. in Groß-Bieberau durch die Einrichtung der neuen Haltestelle „Jüdischer Friedhof“ eine Umstiegsmöglichkeit von den Linien MO2 und MO3 zur Linie GB in Richtung Darmstadt geschaffen. In Anpassung an geänderte Schulzeiten der Modautalschule in Ernsthofen werden zusätzliche Fahrten auf der Linie O von Ernsthofen nach Neutsch angeboten. Die Mehrkosten, die v. a. bei den Linien der Fa. Fischle entstehen, können größtenteils durch anderweitige Einsparungen beim Fahrplan ausgeglichen werden. Beschwerden gab es v. a. auf der Verbindung von Roßdorf zur Lichtenbergschule in Ober-Ramstadt. Für die Verbindung Roßdorf – Ober-Ramstadt konnte inzwischen kurzfristig eine Lösung mit dem Einsatz eines zusätzlichen Busses gefunden werden.

5. Gründung „Stradadi GmbH“

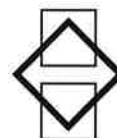
Stadt Darmstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg und HEAG mobilo beabsichtigen die Gründung einer Projektgesellschaft („Stradadi GmbH“) insbesondere für Planung und Bau neuer Straßenbahnlinien. Der Entwurf des Gesellschaftsvertrages wurde von den Beteiligten erarbeitet, eine abgestimmte Gremienvorlage soll im November in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Darmstadt und in den Kreistag eingebracht werden. Für 2021 und 2022 sollen von jeder der beiden Gebietskörperschaften jeweils € 1,0 Mio., somit insgesamt € 4,0 Mio., für Planungen insbesondere für die aktuellen gemeinsamen Projekte der Straßenbahn-Strecken nach Groß-Zimmern und Weiterstadt bereit gestellt werden, nach Vorliegen der Ergebnisse muss über das weitere Vorgehen entschieden werden.

Die DADINA wird von der Projektgesellschaft eng in die Abstimmungsprozesse zur Planung neuer Straßenbahnlinien eingebunden. Voraussichtlich wird sie auch in einem noch zu gründenden Beirat der Gesellschaft vertreten sein. An der Erarbeitung des Gesellschaftsvertrages und der abgestimmten Gremienvorlage zur Gründung der Gesellschaft war die DADINA maßgeblich beteiligt. Damit ist auch die im öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Stadt Darmstadt geforderte Abstimmung mit der DADINA bei neuen Straßenbahnprojekten erfolgt und wird auch in Zukunft erfolgen.

6. Umbau RMV-Mobilitätszentrale

Nach einer umfassenden Modernisierung, die vom 1.4.- 15.8.2020 durchgeführt wurde, präsentiert sich die RMV-Mobilitätszentrale auf der Ostseite des Darmstädter Hauptbahnhofs im neuen, frischen Look. Am 17.8. fand eine kleine Eröffnungsfeier für die Medienvertreter mit den beiden DADINA-Vorstandsvorsitzenden, der HEAG mobilo Geschäftsführerin Bettina Clüsserath und RMV-Geschäftsführer Prof.

VV/19./V.	02.10.2020	
Gremium	Niederschrift	8/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Knut Ringat statt. Die Umgestaltung des „Kubus“ bietet den bis zu 100 Kundinnen und Kunden pro Tag noch mehr Service und Komfort. So erleichtert beispielsweise eine abgesenkte Tresenfläche Rollstuhlfahrenden die Kommunikation. Das übersichtlich präsentierte Informationsmaterial ist gut erreichbar, und große Bildschirme sorgen für tagesaktuelle Informationen.

Vom frischen Design und der neuen Technik profitieren auch die Servicekräfte, deren Arbeitsanforderungen in die Ausgestaltung mit eingeflossen sind. Aufgrund der gläsernen Architektur herrschten hier oft extreme Licht- und Temperaturbedingungen. Durch eine neue Klimaanlage und angepasste Beleuchtung verbessert sich die Arbeitssituation deutlich. Dazu zählt auch die neue ergonomische Arbeitsplatzgestaltung. Darüber hinaus wurde auch eine neue funktionale Küchenzeile für die Mitarbeitenden im Untergeschoss eingerichtet.

Die Kosten des Umbaus werden weitgehend vom RMV getragen. Die restlichen nicht förderfähigen Kosten teilen sich die Stadt Darmstadt (IDA) und die DADINA.

Während des Umbaus wurden die Kunden in einem neben der Mobilitätszentrale stehenden Container bei verkürzten Öffnungszeiten unter Einhaltung aller notwendigen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen betreut. Auch in dem jetzt wieder eröffneten Gebäude werden alle Sicherheitsmaßnahmen beachtet.

7. Fahrgastbeirat

Die Zusammensetzung des DADINA-Fahrgastbeirates hat sich geändert. Die aktualisierte Mitgliederliste ist in der Anlage beigefügt.

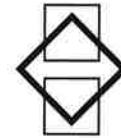
8. Regionalbericht „Mobilität in Deutschland“

In Abstimmung mit der Stadt Darmstadt wurde der Regionalbericht zur Erhebung „Mobilität in Deutschland“ (MiD) erarbeitet. In dem Bericht sind zahlreiche Kennziffern und Aussagen zur Mobilität in der Stadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg enthalten. Der Bericht steht auf der Homepage der DADINA unter „Projekte“ öffentlich zur Verfügung.

9. Adventsaktion

In 2019 wurde als Marketingaktion im DADINA-Gebiet an den vier Adventssamstagen die Gruppentageskarte zum Preis einer Einzeltageskarte angeboten. In seiner Sitzung am 11.9.2020 hat der Vorstand beschlossen, in 2020 erneut eine Adventsaktion durchzuführen. Statt der Vergünstigung bestehender Fahrkarten soll der ÖPNV im DADINA-Gebiet (Tarifgebiete 39, 40 und 41) an den vier Adventssamstagen für die Fahrgäste kostenlos sein. Hiermit wird nicht nur ein möglichst stressfreies Einkaufserlebnis ermöglicht, sondern es soll auch bei den Fahrgästen nach den Corona-bedingten Einschränkungen wieder Interesse am ÖPNV geweckt werden. Dies kommt sowohl den Bewohnern der Stadt Darmstadt wie auch des Landkreises zugute. Die entgangenen Ticketeinnahmen müssen gegenüber dem RMV in Höhe von ca. € 40.000 pro Samstag ausgeglichen werden. Es wird geprüft, inwieweit das Verkehrsangebot ggf. noch angepasst werden muss.

VV/19.IV.	02.10.2020	
Gremium	Niederschrift	9/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

10. Ausschreibung Linienbündel Babenhausen

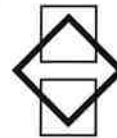
Der Verkehrsvertrag mit der Fa. Spahn und Roth für das Linienbündel Babenhausen läuft zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2020 aus. Da es u. a. wegen der Abstimmungen mit den verschiedenen Partnern nicht möglich war, die europaweite Ausschreibung bis zu diesem Zeitpunkt abzuschließen, soll der Vertrag bis zum 29.8.2021 verlängert werden. Die Vorabkennzeichnung zur europaweiten Ausschreibung wurde im Juli 2020 veröffentlicht. Die Ausschreibung soll im November 2020 in zwei Losen (Los Babenhausen und Los Bachgau) veröffentlicht werden. Es muss nach der Vorabkennzeichnung mindestens eine Frist von drei Monaten abgewartet werden, falls Unternehmen eigenwirtschaftliche Genehmigungsanträge stellen wollen. Die DADINA übernimmt die Federführung für die Ausschreibung, mit den Partnern Kreis Offenbach, Landkreis Aschaffenburg und Landkreis Miltenberg soll ein Kooperationsvertrag geschlossen werden.

Zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und zur rechtlichen und fachlichen Begleitung des Verfahrens wurde das Büro Nahverkehrsberatung Südwest zusammen mit der Kanzlei BBG beauftragt. Im September 2019 wurde das neue Fahrplankonzept, das u. a. eine Ausweitung des Stadtverkehrs in Babenhausen und eine neue „Bachgaulinie“ von Kleinwallstadt über Schaaheim und Babenhausen zur S-Bahn nach Dudenhofen enthält, in der Verbandsversammlung beschlossen. Hieran haben sich keine relevanten Änderungen ergeben. Grundlage für die Qualitätsanforderungen ist der Gemeinsame Nahverkehrsplan 2019 – 2024. Für das Los Bachgau wurden die Anforderungen in Abstimmung mit den Partnern angepasst.

11. Halbstundentakt auf der RB 75

Wie der RMV mitteilte wird zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2020 ein durchgängiger Halbstundentakt auf der Linie RB 75 (Aschaffenburg – Darmstadt – Wiesbaden) eingerichtet. Dies bedeutet eine deutliche Verbesserung des Verkehrsangebots auf dieser Strecke.

VV/19.IV.	02.10.2020	
Gremium	Niederschrift	10/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.: 1354-2020/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **On-Demand-Shuttle im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Bericht:

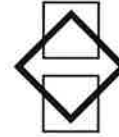
Auf der SGB-Sitzung am 10.6.2020 wurde von den Bürgermeistern eine Ausweitung des ursprünglichen Konzeptes auf den gesamten Landkreis angeregt. Dies hätte deutliche Auswirkungen auf die Bedienungsqualität (längere Fahrtzeiten, abgelehnte Fahrtwünsche, längere Umwegfahrten) und kann mit den im Förderantrag enthaltenen 25 Fahrzeugen nicht empfohlen werden. Der Kauf von zusätzlichen, nicht geförderten Fahrzeugen würde die Kosten deutlich erhöhen, da auch die Betriebskosten der zusätzlichen Fahrzeuge nicht gefördert würden.

Es wird jetzt parallel auch ein Ansatz untersucht, das System durch die Einbeziehung der örtlichen Taxi-Unternehmen flächendeckend zu gestalten und die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen. Hierzu wurde noch ein Auftrag für die rechtliche Machbarkeit an die Kanzlei BBG vergeben. Am 26.8.2020 hat die DADINA die aktuellen Entwicklungen auf der Kreisversammlung der Bürgermeister vorgestellt. Auf eine direkte Mitfinanzierung der Kommunen wird erstmal verzichtet. Am 27.8.2020 hat ein erster Termin mit zwei Taxi-Unternehmen aus dem Landkreis stattgefunden.

Inzwischen hat der Magistrat der Stadt Darmstadt beschlossen zum April 2021 ein On-Demand-Shuttle in Darmstadt einzuführen („HeinerLiner“).

Für den Landkreis Darmstadt-Dieburg könnte die Einführung stufenweise in der zweiten Jahreshälfte 2021 erfolgen. Gremienbeschlüsse sind in der DADINA und im Kreistag für Dezember 2020 vorgesehen.

VV/19.IV.	02.10.2020	
Gremium	Niederschrift	11/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.: 1355-2020/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Neues Verkehrskonzept Straßenbahn**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

In der Aussprache:

VVertr. Huß stellt fest, dass es aus seiner Sicht zwischen dem vorgestellten Konzept und dem jetzigen Konzept Änderungen bezüglich der Straßenbahnlinie 6 gibt.

VVertr. Träxler hält eine Klärung des Sachverhaltes ebenfalls für notwendig.

Innerhalb der laufenden Sitzung kann dieser Punkt nicht geklärt werden. Eine Erläuterung wird dem Protokoll beigelegt.

Nachträgliche Erläuterung:

Die Linie 6 wird eine Schnelllinie bleiben und weiterhin mehrere Haltestellen auslassen. Es ist aber möglich, dass es Änderungen bei den bedienten und den ausgelassenen Haltestellen geben wird. Die Darstellung in den Folien der HEAG mobilo ist insofern missverständlich und bezieht sich v. a. auf die Linienverläufe und nicht auf die Darstellung von bedienten und nicht bedienten Haltestellen.

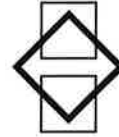
Beschluss:

Es wird zugestimmt – vorbehaltlich der Zustimmung des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt zum neuen Straßenbahnverkehrskonzept – für das in der Verbandsversammlung vom 18.6.2020 beschlossene neue Verkehrskonzept für die Straßenbahn in der Stadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg zusätzliche Bestellkosten (zu erwartende Mehreinnahmen sind gegengerechnet) für den Landkreis Darmstadt-Dieburg in Höhe von € 0,595 Mio. für das Jahr 2022, in Höhe von € 1,125 Mio. für das Jahr 2023 und in Höhe von € 1,515 Mio. ab dem Jahr 2024 (zzgl. Dynamisierung in den folgenden Jahren) bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 17 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen (VVertr. Huß, VVertr. Sigumund) einstimmig beschlossen.

VV/19.IV.	02.10.2020	
Gremium	Niederschrift	12/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.: 1356-2020/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

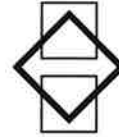
Betreff: **Jahresbericht 2017**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Bericht:

Der beigefügte Jahresbericht 2017 wird zur Kenntnis genommen. Der Vorstand wird den Jahresbericht 2017 zusammen mit dem Jahresbericht 2018 in geeigneter Weise veröffentlichen.

VV/19.IV.	02.10.2020	
Gremium	Niederschrift	13/18



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.: 1360-2020/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Änderung der Geschäftsordnung der Geschäftsführung**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Es wird zugestimmt, die Geschäftsordnung für die Geschäftsführung der DADINA wie folgt zu ändern:

- In § 4 (1) wird die Verfügungsberechtigung des Verbandsvorsitzenden auf € 20.000 erhöht.
- In § 4 (2) wird die Verfügungsberechtigung der Geschäftsführung auf € 5.000 erhöht.
- In § 5 (1) wird die Anordnungsbefugnis der Geschäftsführung auf € 500.000 erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Mit 18-Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme (VVertr. Sigmund)

mehrheitlich angenommen.

VV/19.IV.	02.10.2020	
Gremium	Niederschrift	14/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.: 1363-2020/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Mehrbestellungen zum Fahrplanwechsel**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Es wird zugestimmt, zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2020 einen durchgehenden 15-Minutentakt auf der Linie R zu bestellen. Die zusätzlichen Kosten von ca. € 85.000 (Stadt Darmstadt) sind ab dem Wirtschaftsplan 2021 einzustellen.

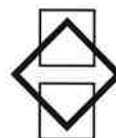
Abstimmungsergebnis:

Mit 18-Ja-Stimmen

1-Nein-Stimme (VVertr. Sigmund)

Mehrheitlich angenommen

VV/19./V.	02.10.2020	
Gremium	Niederschrift	15/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 9.

Vorlage-Nr.: 1365-2020/DDN
 Verfasser: DADINA
 Az./Antrag:
 Betreff: **Ausbau Odenwaldbahn**
 Beschluss: **Kenntnis genommen**

In der Aussprache:

VVertr. Träxler fragt nach der zeitlichen Abfolge der Maßnahmen.

GF Altenhein erläutert kurz die in mehreren Stufen angelegte Vorgehensweise.

Kurzfristig umgesetzt werden zusätzliche Fahrten zum Fahrplanwechsel 2021. Die Behängung der Fahrzeuge wurde bereits im laufenden Jahr verstärkt.

Mittelfristig wurden fünf neue Fahrzeuge beschafft. Langfristig ist der Einsatz von weiteren Fahrzeugen mit modernen Antriebsformen vorgesehen, sowie der Bau eines Kreuzungsbahnhofs in Mühlthal.

VVertr. in Hofmann nimmt Bezug auf den letzten Satz im Bericht und meint, dass sich die DADINA damit gegen die Stadt Groß-Bieberau stellt.

Vorsitzender Ahrnt sieht dies nicht als problematisch an, da die Entscheidung zur Entwidmung nicht im Vorstand getroffen wird. Aus seiner Sicht gibt der Satz nur den Stand des NVP wieder.

VVertr. Prochaska appelliert an das Gremium nicht kurzfristig zu denken.

Auch **VVertr. Träxler** ist gegen eine Entwidmung.

Zum Thema äußern sich weitere Mitglieder der Versammlung.

Zu den Anfragen von **VVertr. Prochaska** wird nachträglich wie folgt Stellung genommen:

Odenwaldbahn:

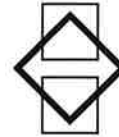
1. In der Studie wird ab Seite 21 ff über den Ausbau Mühlthal –Ober-Ramstadt berichtet.
Wird mit dem Kreuzungsbahnhof Mühlthal die dritte Regionalzuglinie aus dem Odenwald nach Darmstadt HbF möglich sein?

Stellungnahme: Zumindest werden durch den Kreuzungsbahnhof Mühlthal der stündliche RE nach Frankfurt, der stündliche RE nach Darmstadt sowie einzelne Verdichterfahrten fahrplantechnisch sicher machbar sein.

2. Die Fahrplanzeiten in der Grafik auf S. 13 sind sehr schlecht lesbar.
Ich darf Sie bitten, eine gut leserliche Ergänzung nachzureichen.

Stellungnahme: Dies ist erfolgt.

VV/19.IV.	02.10.2020	
Gremium	Niederschrift	16/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Gersprenztalbahn

3. Das Gutachten nennt keine Nutzerzahlen für die Züge.
Bitte die Nutzerzahlen getrennt jeweils für die Züge und für die Busse nachreichen.

Stellungnahme: Zahlen für einzelne Züge und Busse liegen im Gutachten nicht vor. Die Gesamtzahl der bestehenden ÖV-Nachfrage auf den in Tabelle 4 dargestellten Relationen liegt bei ca. 1.000.

4. Unter 6.3 „Potenzialanalyse“ wird Ermittlung der verkehrlichen Wirkung und der Fahrgastpotentiale nach dem Projektdossierverfahren gemäß Verfahrensanleitung für die Standardisierte Bewertung beschrieben.
Welcher Stand der Regeln zur Standardisierten Bewertung wurden dem Gutachten (Jahreszahl) zugrunde gelegt?

Stellungnahme: Der Stand 2016.

5. Unter 5.1 „Grundsätze“ für die Grobkostenschätzung wird dargestellt, dass für alle Positionen ein Risikozuschlag von 30% beaufschlagt wurde.
Welcher Zuschlag wurde bei der Straßenbahn nach Groß-Zimmern berücksichtigt?

Beim Gutachten zur Straßenbahn nach Groß-Zimmern wurde nach den Regeln des damaligen Standardisierten Bewertungsverfahrens vorgegangen. Es ist davon auszugehen, dass die Planungen von der in Gründung befindlichen Projektgesellschaft (Stradadi GmbH) weiter geführt und aktualisiert werden.

Taktung

6. Für die Buslinie R ist ein 15-Minuten-Takt vorgesehen.
Sind auf den Heag-Buslinien im Landkreis ebenfalls dichtere Taktungen vorgesehen?

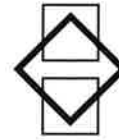
Stellungnahme: Wenn es die wirtschaftlichen Umstände zulassen, sind auch auf anderen Linien (z. B. Linie O) Mehrbestellungen z. B. zur Schließung von Taktlücken geplant.

Bericht:

Am 16.6.2020 fand ein Termin zur Odenwaldbahn in Erbach statt, bei dem die „Erbacher Erklärung“ abgestimmt wurde. In der „Erbacher Erklärung“ haben RMV und Gebietskörperschaften ihren Willen zum Ausbau der Odenwaldbahn bekräftigt. Bahnsteigverlängerungen an allen Stationen und Begegnungsstellen in Mühlthal und Hetzbach sollen vom RMV zur Förderung angemeldet werden.

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 werden Zusatzfahrten bestellt. Es wird dann zwei zusätzliche Fahrten von bzw. nach Frankfurt geben sowie eine Spätverbindung von Erbach nach Darmstadt. Die Verstärkung des Triebwageneinsatzes am Wochenende wur-

VV/19.IV.	02.10.2020	
Gremium	Niederschrift	17/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

de bereits umgesetzt. Der RMV bzw. die VIAS wird fünf zusätzliche Triebwagen (Lint 54) zum Einsatz auf der Odenwaldbahn beschaffen. Die Entscheidung zum zukünftigen Fahrzeugkonzept (Elektro, Wasserstoff) wird vorbereitet. Die Machbarkeitsstudie „Odenwaldbahn Vision 2030“ ist als Anlage beigefügt.

Das Gutachten zur Reaktivierung der Strecke von Reinheim nach Groß-Bieberau liegt inzwischen ebenfalls vor (siehe Anlage). Es wird kein ausreichender Nutzen-Kosten-Faktor (0,3) erreicht. Damit wird zurzeit keine Perspektive in einer Streckenreaktivierung gesehen. Die DADINA ist aber weiterhin gegen eine Entwidmung der Strecke, da dies eine endgültige Entscheidung wäre.

VV/19.IV.	02.10.2020	
Gremium	Niederschrift	18/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Verbandsversammlungsvorsitzender Ludwig schließt die Sitzung um 16:47 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 26. Oktober 2020

-gez.-

Alexander Ludwig
Verbandsversammlungsvorsitzender

Ilona Jäger
Schriftführung